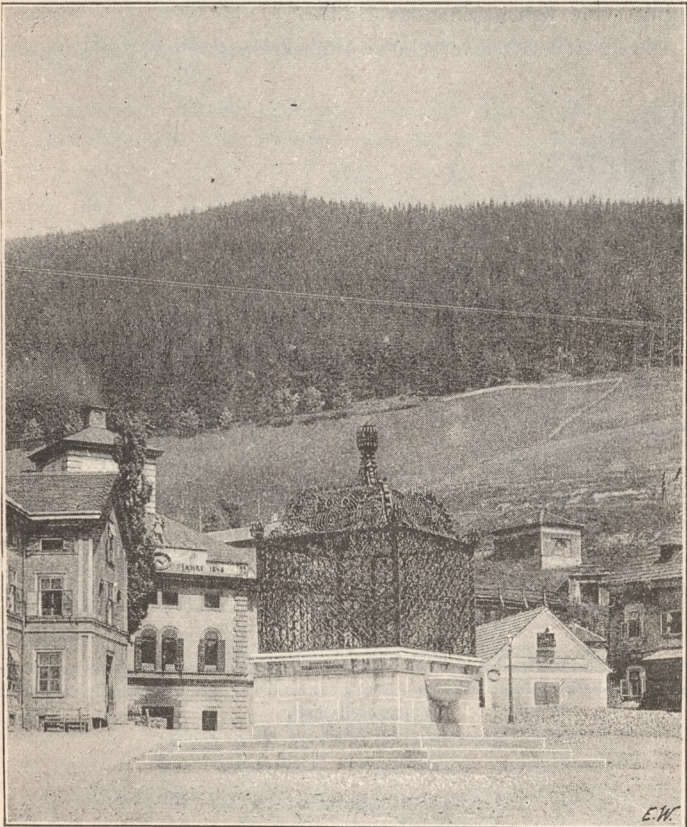


Sehenswerthes:

Die Hochofenanlagen, besonders die Hochöfen Nr. 2 und 3 der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft.

Die Zahnradbahn mit dem Industriegeleise zu den Hochöfen Nr. 1, 2 und 3.

Die Erzförderbahn mit den Erzhalden und den Anschlussbauten an die Zahnradbahn.



Rathhausplatz in Vordernberg

mit dem alten Brunnen aus dem XVII. Jahrhundert. (Dem Markte gewidmet von der Radmeister-Communität.) Links der Hochofen Nr. 4.

(Nach Photographien von C. Weighart in Leoben.)

Die gothische Lorenzikirche ob dem Markte, schöne Lage; die jüngst renovirte Pfarrkirche zu Maria Himmelfahrt mit Friedhof im Markte.

Das Wohnhaus weiland Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Johann als Vordernberger Radmeister; das Amtshaus des ehemaligen Bergamtes und Gerichtes.

Das schmiedeeiserne Brunnenhaus aus dem XVII. Jahrhundert am Platze; daneben das mit einem Thurme bekrönte Rathaus